

# Kölner Unternehmen senkt Ausgaben um knapp 70.000 Euro und 30 Prozent

**KUNDE:** Debuschewitz Verkehrstechnik GmbH & Co. KG  
**BRANCHE:** Produktion  
**BERATUNGSBEREICHE:** Verpackung, Arbeitskleidung, Entsorgung, Frachten



Expense Reduction Analysts optimieren Gewinn

## DAS ERA-ERGEBNIS

Die Debuschewitz Verkehrstechnik GmbH & Co. KG ist seit über 50 Jahren auf dem Gebiet der Verkehrstechnik und Verkehrssicherung tätig. Um die Ausgaben im nicht-strategischen Beschaffungssektor zu senken und damit die eigene Wirtschaftlichkeit zu erhöhen, beauftragte Debuschewitz-Geschäftsführer Kurt Kreutz den Expense Reduction Analysts-Partner Roland Prehm, die Ausgaben für die Kategorien Verpackungen, Arbeitskleidungen, Entsorgung und Frachten zu optimieren.

Im Verpackungsbereich gab das Unternehmen jährlich 56.000 Euro aus. Durch eine Ausschreibung unter verschiedenen Lieferanten wurde ein um 20 Prozent günstigeres Angebot identifiziert und daraufhin der Lieferant gewechselt. Aufgrund einer drastischen Preiserhöhung des neuen Lieferanten nach einige Monaten, schrieb Expense Reduction Analysts neu aus und empfahl den Wechsel zu einem neuen Lieferanten, mit dem Debuschewitz reibungslos zusammenarbeitet.

Im Bereich Arbeitskleidung gab Debuschewitz pro Jahr etwas mehr als 20.000 Euro aus. Auch hier schrieb Expense Reduction Analysts die Leistung neu aus und erzielte mit dem neuen Anbieter Einsparpotenziale von 14,5 Prozent.

Für Entsorgungsdienstleistungen gab der Kölner Betrieb im Jahr ebenfalls gut 34.000 Euro aus. Bei diesem Projekt fand Expense Reduction Analysts Sparpotenziale von 16,5 Prozent. Nach der Betrachtung des Betreuungszeitraums von 18 Monaten stieg die errechnete Einsparung von 16,5 Prozent um mehr als 9 Prozent auf 25,8 Prozent.

Im Bereich Ausgangsfrachten fand Expense Reduction Analysts Sparpotenziale von knapp 48 Prozent. Grund für die Einsparungen waren eine Neuausschreibung der Logistikdienstleistung sowie der Wechsel zu einem neuen Anbieter. Dabei entsprachen die errechneten genau den tatsächlichen Einsparungen.

Insgesamt senkte das Unternehmen die Ausgaben in den untersuchten Kategorien um knapp 70.000 Euro bezogen auf den 18-monatigen Betreuungszeitraum bzw. kategorieübergreifend 30 Prozent. Für Kurt Kreutz hat sich die Zusammenarbeit gelohnt. „Mir hat besonders imponiert, dass es kaum Probleme bei der Implementierung der Projekte gab und das die errechneten und tatsächlichen Einsparungen fast identisch waren. Gab es Abweichungen, waren sie zu unseren Gunsten.“



**Mir hat besonders imponiert, dass es kaum Probleme bei der Implementierung der Projekte gab und das die errechneten und tatsächlichen Einsparungen fast identisch waren. Gab es Abweichungen, waren sie zu unseren Gunsten.“**

**KURT KREUTZ, GESCHÄFTSFÜHRER, DEBUSCHEWITZ VERKEHRSTECHNIK GMBH & CO. KG**